
Federführung: Referat OB
Referent/in: Eva Weber, Oberbürgermeisterin
Datum: 17.08.2025

Für diese Vorlage erfolgt keine Beratung in Sitzungen der Gremien

**Antrag der Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23. Mai 2025:
Verbesserung der Anerkennung und Unterstützung ehrenamtlichen
Engagements - Ausweitung von Vergünstigungen für Ehrenamtskarte und
Juleica**

Hinweis auf einschlägige Vorgänge

Vorlagen Nr.	Vorgang
--------------	---------

Inhalt

Folgender Antrag wurde gestellt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein umfassenderes Konzept zur Anerkennung und konkreten Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeit in Augsburg zu entwickeln.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Einrichtung eines städtischen Fördertopfes, aus dem Zuschüsse z.B. für ÖPNV, Fahrtkosten oder Qualifizierungsmaßnahmen an Ehrenamtliche oder deren Organisationen, ausgereicht werden können.
- Gezielte Gewinnung weiterer Partnerbetriebe in den Bereichen Gastronomie, Einzelhandel, Kultur, Sport, Freizeit, Mobilität und Dienstleistungen, die attraktive Rabatte oder exklusive Angebote zur Verfügung stellen – insbesondere auch mit Blick auf Jugendliche und junge Erwachsene. Denkbar wären hier u. a. Angebote wie Escape Rooms, Kinotickets, Freikartenkontingente für Sport- oder Kulturveranstaltungen, Rabatte in Cafés und Jugendmodegeschäften oder Sonderaktionen in Freizeiteinrichtungen. Dabei soll auch geprüft werden, ob ein „Peer-Benefit“ ermöglicht werden kann, sodass nicht nur die Ehrenamtlichen selbst, sondern auch jeweils eine Person ihrer Wahl mit von Vergünstigungen profitieren kann.

- Prüfung der Einführung eines jährlich ausgegebenen „Ehrenamts-Entdeckerpasses“ für junge Menschen mit Juleica oder Ehrenamtskarte, basierend auf dem Modell in der Stadt Wolfsburg, in dessen Rahmen ein Gutscheineheft mit einem Gegenwert von etwa 75 € ausgegeben wird. Dieses Heft enthält zielgruppengerechte Vergünstigungen für Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote.
- Gleichstellung der Juleica mit der Ehrenamtskarte, mit dem Ziel, die Juleica als eigenständige Anerkennungskultur sichtbar aufzuwerten und bestehende Vorteile gezielter zu kommunizieren und auszubauen.
- Prüfung der Möglichkeit, familienfreundliche Vorteile zu integrieren, etwa vergünstigte Familientickets bei städtischen Einrichtungen für ehrenamtlich engagierte Elternteile.
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um sowohl Ehrenamtliche als auch potenzielle Vergünstigungsgeber*innen über bestehende Vorteile, neue Angebote und das Verfahren zur Beantragung der Karten (Ehrenamtskarte und Juleica) und von Fördergeldern zu informieren.

Der Antrag wird wie folgt beantwortet:

I. Erweiterung der Angebote 2022-2024

Das Büro für Bürgerschaftliches Engagement (BBE) arbeitet kontinuierlich an Erhalt und Ausbau von attraktiven Angeboten für Inhaberinnen und Inhaber der Bayerische Ehrenamtskarte.

Durch die Auswirkungen der Coronapandemie war es den Inhaberinnen und Inhabern der Ehrenamtskarte nur sehr eingeschränkt möglich, ihre Vorteile zu nutzen. Um diese Situation auszugleichen, bemühte sich das BBE ab Herbst 2022 in einer stadtweiten Akquiseaktion um neue sogenannte Akzeptanzstellen der Ehrenamtskarte.

Bei dieser Aktion und auch im Gespräch mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern kam immer wieder zur Sprache, damit gerade die Stadt Augsburg mit ihren Dienststellen und stadtnahen Einrichtungen ihr Potential an Gewährung von attraktiven Vorteilen für Ehrenamtskarteninhaber und Ehrenamtskarteninhaberinnen noch besser ausschöpft und ihre Vorbildfunktion damit noch besser darstellen kann.

Mit einem OB-Schreiben an städtische Dienststellen und Tochtereinrichtungen wurde daher im Herbst 2023 nochmals explizit dazu aufgerufen, kraftvolle Angebote abzugeben, die einen Mehrwert für Karteninhaberinnen und -inhaber darstellen. Dies zeigte Wirkung – zu den bisher schon bestehenden attraktiven Angeboten der Stadtbücherei, des Goldenen Saals und des Waldpavillons erweiterten nahezu alle städtischen bzw. stadtnahen Einrichtungen ihr Angebot:

Dienststelle / Einrichtung	Angebot
Stadtbücherei	Kostenfreier Benutzerausweis für 1 Jahr
Rathaus – Goldener Saal	Kostenfreier Eintritt in den Goldenen Saal
Forstmuseum Waldpavillon	Kostenfreier Eintritt
Botanischer Garten	Freier Eintritt
Kunstsammlungen und Museen	Freier Eintritt für alle städtischen Museen, auch Brecht- und Mozarthaus
Sport- und Bäderamt	Ermäßigter Eintritt in alle Sportstätten Freier Eintritt in alle städtischen Freibäder im Juli 2024
Staatstheater Augsburg	Pro Spielzeit zwei Karten zum Preis von jeweils 9 Euro für eine Vorstellung
Zoo Augsburg	Ermäßigter Eintritt Freier Eintritt im September 2024

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass Ehrenamtliche an Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen kostenfrei über die Freiwilligen-Akademie des Freiwilligen-Zentrums Augsburg teilnehmen können.

II. Ist-Stand Akzeptanzstellen und Angebote in Augsburg

Sieht man von bayernweiten Akzeptanzstellen ab, können aktuell 70 Akzeptanzpartner und -partnerinnen für die Stadt Augsburg gelistet werden. Damit befindet sich die Stadt Augsburg in gutem Wettbewerb mit anderen bayerischen Kommunen:

- Landeshauptstadt München: ca. 45 Akzeptanzstellen
- Stadt Nürnberg: ca. 85 Akzeptanzstellen
- Stadt Regensburg: ca. 75 Akzeptanzstellen
- Stadt Ingolstadt: ca. 50 Akzeptanzstellen
- Stadt und Landkreis Landshut: ca. 70 Akzeptanzstellen

III. Gewinnung neuer Partnerbetriebe aus Gastronomie, Einzelhandel, Kultur, Freizeit und Dienstleistung sowie (jugend- und familienorientierte) Erweiterung der Angebote, Juleica

Das Konzept der Bayerischen Ehrenamtskarte sieht insbesondere Unternehmen, Geschäfte und Einrichtungen als Akzeptanzpartner zur Vorteilsgewährung für Karteninhaberinnen und -inhaber vor. Hier ist die Herausforderung, möglichst attraktive Angebote einzuwerben, die heimische Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Einrichtungen freiwillig gewähren. Die Bereitschaft hierzu ist jedoch nicht zwangsläufig gegeben. Aus diesem Grund handelt es sich hier um eine Aufgabe, die das BBE regelmäßig wahrnimmt, um das Thema bei den Unternehmen etc. immer wieder in Erinnerung zu rufen.

Zum Dank an die Akzeptanzstellen und die langfristige Bindung an die Bayerische Ehrenamtskarte versendet das BBE zum Jahresende ein Dankeschreiben der Oberbürgermeisterin an alle Akzeptanzpartner und -partnerinnen. Ebenso werden diese zum jährlichen Ehrenamtsempfang der Stadt Augsburg eingeladen sowie regelmäßig im Newsletter der Ehrenamtskarte erwähnt.

Des Weiteren hat das BBE im Mai 2025 eine weitere Akquiseaktion bei städtischen und stadtnahen Einrichtungen – insbesondere auch für Partnerinnen und Partner sowie Familien von Ehrenamtlichen – veranlasst. Ebenso wurden und werden verstärkt familien- und jugendfreundliche Angebote bei Augsburger Unternehmen verfolgt. Bisher konnten folgende neue bzw. zusätzliche Angebote erzielt werden:

Dienststelle / Einrichtung / Unternehmen	Angebot
Rathaus – Goldener Saal	Kostenfreier Eintritt in den Goldenen Saal inkl. allgemein zugängliche, angeschlossene Fürstenzimmer (vorauss. ab Mai 2026)
Kunstsammlungen und Museen	Eine Begleitperson zahlt vergünstigten Eintritt i.H.v. 2,- €
Sport- und Bäderamt	Verstetigung freier Eintritt in alle städtischen Freibäder im Juli 2025 und voraussichtlich in den kommenden Jahren Freikarten für Hallenbäder und Eisstadion für Verlosungsaktionen
Kulturamt Augsburg	vergünstigter Eintritt auf die vom Kulturamt organisierten Veranstaltungen (bspw. Lange Kunstnacht etc.)
Naturmuseum Augsburg	Freier Eintritt, auch für eine Begleitperson zusätzliche Ausgabe von 10 Freikarten pro Jahr im Rahmen besonderer Events oder von Verlosungsaktionen
Zoo Augsburg	Verstetigung freier Eintritt im September 2025
Regio Augsburg	Kostenfreier Eintritt in das Fugger- und Welser-Erlebnismuseum
Bahnpark Augsburg	Zusage, konkretes Angebot steht noch aus
Feuerwehrlernwelt Augsburg	2,- € Rabatt auf Eintrittspreis

Mit dem Botanischen Garten wird derzeit ein Beschluss vorbereitet, wonach Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhaber mit ihren Angehörigen (Partner bzw. Partnerin, Kinder, Enkelkinder) zukünftig in den Oster- und Weihnachtsferien freien Eintritt erhalten. Gerade in diesen Ferien ist ein Besuch im Botanischen Garten für Familien besonders interessant (Frühlingsblüte und Weihnachtskrippe).

Mit dem Wirtschaftsreferat bzw. der Wirtschaftsförderung befindet sich das BBE in engem Austausch, um die Akquisebestrebungen zu verstärken und weitere attraktive Akzeptanzstellen, insbesondere auch für junge Menschen, zu gewinnen. Hier wird u. a. ein Beitrag zur Ehrenamtskarte sowie Juleica und zur Suche nach Akzeptanzstellen über die Kanäle der Wirtschaftsförderung, LinkedIn und das digitale [Wirtschaftsmagazin](#) verbreitet.

IV. Juleica

Die **Juleica** ist bundesweit organisiert und wird über ein Online-Formular ausgegeben. In Bayern werden Empfehlungen und Vergünstigungen über den Bayerischen Jugendring (BJR) kommuniziert. Die Vergünstigungen sind hier über den Anbieter [ehrenamt24 | Beratung & Digitalisierung für Vereine](#) organisiert und umfassen 150 + Marken (weiteres hierzu [Informationen zur Juleica in Bayern](#)).

Mittlerweile kann direkt im Juleica-Antragssystem auch die Bayerische Ehrenamtskarte beantragt werden; diese stellt das BBE für Juleica-Inhaber und -Inhaberinnen mit Wohnsitz in Augsburg aus. Somit kommen Inhaberinnen und Inhaber der Juleica automatisch mit Antragstellung in den Genuss der Vorteile der Bayerischen Ehrenamtskarte.

Der SJR bietet weitere Vergünstigungen an – diese bezogen auf den SJR/KJR, wie z.B. Sondertarife für den Verleih von Geräten und Materialien sowie Ermäßigungen für den Hochseilgarten der Universität Augsburg.

Insofern ist die Juleica mit der Bayerischen Ehrenamtskarte gleichgestellt. Für die Konzeption, genaue Ausgestaltung und Handhabung der Juleica ist innerhalb der Stadt Augsburg das Amt für Kinder, Jugend und Familie zuständig.

Um neue Akzeptanzpartnerinnen und -partner der Bayerischen Ehrenamtskarte und der Juleica zu generieren, stehen das BBE und das AKJF bereits in einem engen Austausch. Des Weiteren geht es darum, Synergien zu schaffen und Netzwerke gegenseitig zu nutzen. Es sind gemeinsame Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit geplant, um für junge Menschen attraktive Akzeptanzpartnerinnen und -partner zu gewinnen (beispielsweise aus den Reihen der Anbieter im Tschamp-Ferienprogramm). Gleichzeitig sollen künftig besondere Aktionen für Inhaberinnen und Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte über die Verteiler der Juleica-Inhabenden kommuniziert werden. Somit sollen beide Zielgruppen von Ehrenamtlichen von einer breiteren Auswahl an Akzeptanzstellen profitieren und durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

Von der Einführung eines Gutscheinheftes für junge Menschen mit Juleica oder Ehrenamtskarte wird abgeraten, da mit der Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte explizit die bisherige Praxis der Gutscheinhefte für Ehrenamtliche abgeschafft wurde (siehe BSV/16/01083). Hintergrund waren nicht zuletzt steuerrechtliche Herausforderungen bei der Gewährung von geldwerten Vorteilen. Zudem würden mit der Einführung eines gesonderten Gutscheinheftes für Juleica-Inhaberinnen und -inhaber diese gegenüber alleinigen Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhabern bessergestellt, ohne dass hierfür ein sachlicher Grund angezeigt ist.

V. Öffentlichkeitsarbeit

Für die Sichtbarkeit der Angebote versendet das BBE regelmäßig einen Newsletter (mit über 500 Abonnenten – das Abonnement ist selbstverständlich freiwillig), unterhält unter www.augsburg.de/ehrenamtskarte eine automatisiert generierte Liste der Akzeptanzstellen und versendet mit jeder neu ausgestellten Ehrenamtskarte zusätzlich eine aktuelle Liste der Akzeptanzpartner und -partnerinnen. Ebenso ist mit der App ‚Ehrenamt‘ und der damit seit Juli 2023 digital verfügbaren Ehrenamtskarte eine Karte bzw. Liste der verfügbaren Akzeptanzstellen einsehbar. Bayernweit können die Angebote für die Bayerische Ehrenamtskarte unter unter <https://www.ehrenamt.bayern.de/vorteile-wettbewerbe/ehrenamtskarte/akzeptanzstellen.php> mithilfe einer Suchmaske oder auf einer Karte angezeigt werden.

Flyer der Bayerischen Ehrenamtskarte liegen an der Bürgerinformation und weiteren stark frequentierten Stellen in Augsburg aus. Ebenso werden Ehrenamtliche bei zahlreichen Gelegenheiten über die Ehrenamtskarte und ihre Vorteile informiert, z.B. bei Messen, Engagier-dich-Tagen, Veranstaltungen und Vorträgen.

Um die Attraktivität der Ehrenamtskarte zu steigern, erhalten darüber hinaus Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhaber im Rahmen von Aktionen von Akzeptanzpartnerinnen und -partnern mit Unterstützung des BBE in regelmäßigen Abständen besondere Vergünstigungen. So konnte beispielsweise vom FCA rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts im Dezember 2024 Inhaberinnen und Inhabern der Bayerischen Ehrenamtskarte in Augsburg ein kostenfreies Ticket für das Heimspiel gegen den VfL Bochum zur Verfügung gestellt werden.

VI. Fördertopf

Die Einrichtung eines städtischen Fördertopfs wäre grundsätzlich möglich. Der Nutzen ist jedoch in Relation zu Aufwand und Finanzierbarkeit zu setzen.

Eine zentrale Übernahme von Fahrtkosten von Ehrenamtlichen durch die Stadt Augsburg ist abzulehnen, da sie einen äußerst hohen administrativen Aufwand sowie hohe Kosten verursacht und daher nicht sinnvoll ist.

Sollten Ehrenamtlichen hohe Fahrtkosten durch ihr Engagement entstehen, können diese Fahrtkosten ggf. von den jeweiligen Einsatzstellen übernommen werden. Dafür einen gesonderten Fördertopf einzurichten, ist jedoch nicht zielführend. Vielmehr werden bereits zahlreiche Organisationen von der Stadt Augsburg durch die Ausreichung von Zuschüssen gefördert. Wenn die Übernahme von Fahrtkosten der Ehrenamtlichen für die Organisationen ein zu hoher Kostenfaktor wird, besteht die Möglichkeit, dass die Organisation diesen Posten in die Mittelbeantragung aufnimmt, wobei hervorzuheben ist, dass die Förderung nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich ist. Dasselbe gilt für die Forderung nach einem Fördertopf für Qualifizierungsmaßnahmen.

Darüber hinaus wird eine Ermäßigung bzw. Freifahrt in bestimmten Zonen des ÖPNVs – soweit bekannt – in keiner Kommune für Ehrenamtskarteninhaber und -inhaberinnen angeboten.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen und der Antrag ANT/25/61028 damit geschäftsordnungsmäßig erledigt ist.

Anlage

Keine